Mönchengladbach gegen Islamismus: letzte Aktualisierungen zur Kundgebung am Samstag

Der PRO NRW-Bezirksverband Niederrhein und Kreisverband Mönchengladbach demonstrieren am Samstag, den 8. Februar um 14 Uhr gegen die „Eroberungspläne“ der Salafisten in Mönchengladbach. Nachdem die Salafisten um Pierre Vogel und Sven Lau im Sommer 2011 einen bundesweit einmaligen Rückschlag erlitten haben und die Pläne für die Koranschule im Stadtteil Eicken scheiterten (an dem Widerstand beteiligte sich damals wie heute die Bürgerbewegung PRO NRW), planen die Verfechter des orthodoxen Islam nun eine „Rückkehr mit krasser Gegenwehr“.



Die unter dem Titel „Islamophobie in Mönchengladbach“ angemeldete Veranstaltung ist eine für Salafisten typische Propaganda-Veranstaltung. Zum einen zeigen die Vorfälle in der Vergangenheit, dass die Gewalt immer wieder von den Salafisten aus ging. Zum anderen ist eine (Islam-) Phobie, ein Angstzustand. Wer sich aber mit den Zielen des politischen Islam und Pierre Vogel auseinandersetzt, hat keine Angst vor dem Islam, sondern erkennt die Gefahr für unsere freiheitliche, demokratische Gesellschaft.